



Schwäbisch Gmünd, 07.02.2019  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 036/2019

Vorlage an

**Ortschaftsrat Straßdorf**

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

**Benennung von neuen Straßen und Plätzen in Straßdorf, hier:**

-Neubaugebiet Käppelesäcker "IV"

- Ortsmitte Straßdorf

- Verbindungsweg der Ortsmitte zur Gemeindehalle

**Anlagen:**

2 Lagepläne

**Beschlussantrag:**

1. Im Wohngebiet Käppelesäcker IV erhält die neue Ringstraße den Namen „Georg-Mühleisen-Straße“
2. Der Platz in der Dorfmitte erhält den Namen „Friedrich-Röther-Platz“
3. Der Verbindungsweg von der Ortsmitte zur Gemeindehalle erhält den Namen „Kappersweg“

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Nachdem die Bauarbeiten in der Ortsmitte Straßdorf mit dem Neubau des DRK voranschreiten und der Satzungsbeschluss zum Neubaugebiet „Käppelesäcker IV“ mit der Straßenerschließung ansteht, bitten wir nun den Ortschaftsrat Straßdorf die nachfolgenden neuen Straßennamen festzulegen und zu beschließen.

Die Verwaltung schlägt folgende neue Straßenbenennungen vor:



1. Neubaugebiet Käppesäcker IV (vgl. Anlage 1):

- Im Süden kann die bestehende *Eduard-Forster-Straße* bis zum ehemaligen Feldweg 260/7 weitergeführt werden (Anlage 1, rosa markiert).
- In gleicher Weise kann die parallel dazu verlaufende Straße *Käppesäcker* verlängert werden (Anlage 1, lila markiert).
- Im nördlichen Bereich endet der *Kapellenweg* an der bestehenden Bebauung an Flurstück 307/2. Daraus ergibt sich eine neue Ringstraße die den Namen *Georg-Mühleisen-Straße* erhalten soll (Anlage 1, gelb markiert).  
Georg Mühleisen war ab 1804 außerordentlicher königlich-württembergischer Advokat und von 1819 – 1841 Stadtschultheiß von Schwäbisch Gmünd. Gleichzeitig war er Abgeordneter im Landtag von Württemberg, zuletzt als Alterspräsident.

2. Ortsmitte Straßdorf (vgl. Anlage 2):

- Der neue Platz zwischen *Einhornstraße* und DRK soll mit *Friedrich-Röther-Platz* benannt werden (Anlage 2, orange markiert). Friedrich Röther war Bürger von Straßdorf und Landrat des Altkreises Schwäbisch Gmünd. Ferner war er langjähriger Präsident des DRK-Kreisverbands Schwäbisch Gmünd.

3. Verbindungsweg der Ortsmitte zur Gemeindehalle (vgl. Anlage 2):

- Der bestehende *Primelweg* soll bis zur Gemeindehalle und zur Jurastraße verlängert werden (Anlage 2, lila markiert).
- Der Verbindungsweg zwischen Ortsmitte entlang des DRK Neubaus bis zum *Primelweg* soll mit *Kappersweg* benannt werden (Anlage 2, gelb markiert). Der künftige *Kappersweg* verläuft entlang des früheren *Kapper's Gäßle*, das Ortswegcharakter hatte. Der Name geht zurück auf Kaspar Hieber, der nach dem 30-jährigen Krieg aus Tirol zugewandert ist. Vom Vorname Kaspar wurde der Hausname „Kapper“ abgeleitet. Der Pfarrer Augustinus Hieber (Allgäuer Segenspfarrer) ist im Kapper's Hof geboren und ein Nachfahre des Namensgebers.